

bewilligt, jedoch ohne
Genehmigung der
Landtage. (Dort
Alle Beschwerden der
Deutschland wohnenden
Angehörigen.)

Zeit befristet war in
den Besetzungen der
Landtage mit ungenü-
gen Ergebnissen. In dem
Landtagswahlkampf
wurde die Wahlrecht-
frage durch die
Landtage selbst
ausgeschlossen.
Mit milderer
Behandlung der
Landtage. In dem
Landtagswahlkampf
wurde die Wahlrecht-
frage durch die
Landtage selbst
ausgeschlossen.

in Moskau unterdrückt wurde und General Saide aus
dem Stab sich ergeben haben.
Berlin, 21. Nov. Eine Depesche des „Berliner Lokalanzeigers“
nach: Nach einer Meldung des „Hamburger Fremdenblattes“
wurde der bekannte Verlagsbuchhändler Langewiesche in Königs-
berg im Launus auf einem Spaziergang von französischen Soldaten
überfallen und schwer mißhandelt.
Berlin, 21. Nov. Wie das „Berliner Tageblatt“ aus Hamburg
erhielt, ist die Absicht der Kommunisten, heute einen Streik der
Gewerkschafter zu veranstalten, nicht gelungen.
Köln (Saarhen), 20. Nov. Als heute früh ein Personenzug
aus Groß-Bothen in die hiesige Station einfuhr, fiel ein Wagen
auf dem Nebengleis rangierenden Güterzuges infolge Ueber-
fahrens des Bremsblots um und stürzte auf den Personenzug. Ein
Personenwagen wurde vollständig zertrümmert. Von den Insassen
des Wagens wurden laut „Nachlicher Tageblatt“ 3 Personen ge-
tötet, 5 schwer und eine größere Anzahl leicht verletzt.
Hamburg, 20. Nov. Der Kommunistenführer Vaassenberg ist
wegen Vorbereitung zu einem hochverräterischen Unternehmen zu
zwei Jahren Gefängnis verurteilt worden.
Wien, 20. Nov. Das „Tribunal“ erzählt, daß die Verhand-
lungen mit Deutschland wegen bevorzugter Behandlung der Lebens-
mittelgebige Oesterreichs auf den nördlichen Eisenbahnlinien zu
einem günstigen Ergebnis geführt haben, so daß es möglich sein

werde, in der nächsten Woche wenigstens eine halbe Brotration zur
Verteilung zu bringen.
Amsterdam, 20. Nov. „Times“ melden aus Newyork, daß in
der Legation-Ober eine Versammlung der „Freunde der irischen
Freiheit“ stattfand, um gegen die Militärautorität der englischen
Regierung in Irland Einspruch zu erheben. Der Vorsitzende er-
klärte in seiner Rede, die britische Propaganda sei eine der gefähr-
lichsten Drohungen für die Sicherheit der irischen Republik.
Amsterdam, 20. Nov. Der englischen „Labour Gazette“ zu-
folge standen die Lebensmittelpreise in England am 1. November
durchschnittlich 131 Prozent höher, als im Juli 1914.
Amsterdam, 20. Nov. In Erwiderung auf eine Anfrage er-
klärte Harmsworth im englischen Unterhaus, daß britische Trup-
pen nach Remel entsandt werden, jedoch nur als ein Teil der
allerersten Besatzungstruppen Verwendung finden, die laut Freie-
denvertrag mit Deutschland Remel besetzen.
Amsterdam, 20. Nov. In einer schriftlichen Antwort auf eine
diesbezügliche Anfrage im Parlament teilte Sir Auckland Geddes
mit, daß sich in England deutscher Besitz im Werte von 99 768 618
Pfund Sterling in Verwahrung der Regierung befindet. Der
Wert des in Deutschland befindlichen Eigentums von Personen im
Bereinigten Königreich beträgt 42 692 622 Pfund Sterling. Die
Schulden von Personen im Bereinigten Königreich an Personen
in Deutschland belaufen sich auf 11 884 805 Pfund Sterling, von

Personen in Deutschland an Personen im Bereinigten Königreich
auf 54 906 238 Pfund Sterling.
Paris, 20. Nov. Der Oberste Rat hat sich heute unter dem
Voritz von Pichon verhandelt. Er hörte die polnischen Bevoll-
mächtigten Grabski und Potok an, die die Gründe darlegten, die
für eine definitive Zuteilung Ofgalziens an Polen in Betracht
kommen. Ferner nahm der Oberste Rat einen Bericht der Wieder-
herstellungskommission entgegen, bezüglich der Zuteilung der Han-
delstrasse der Adria. Die Schiffbesitzer können unter den
Alliierten die Flagge wählen. Schließlich hat der Oberste Rat die
Anfrage zum Ausdruck gebracht, daß es wünschenswert erscheine,
den Versailler Friedensvertrag am 1. Dezember in Kraft zu
setzen.
London, 20. Nov. Der Timeskorrespondent in Newyork be-
richtet über die bevorstehende Eröffnung eines regelmäßigen Dien-
stes zwischen Amerika und Hamburg. Die erste Abfahrt erfolgt
am 15. Dezember.
Barcelona, 21. Nov. Die sozialistische Frage ist noch immer
nicht gelöst. Das Personal der Hotels, Gasthäuser, Kaffees und
Bars hat die Arbeit niedergelegt. In vielen anderen Berufsarten
ist der Streik wenigstens noch immer ein teilsweiser. In verschie-
denen Fabriken und Werkstätten wurde die Arbeit niedergelegt,
weil die Arbeitgeber den Beschluß fassten, unter dem Personal eine
Auswahl zu treffen und die übrigen organisierten Arbeiter zu
entlassen. Man befürchtet eine Verschärfung des Konflikts.

Oberamt Neuenbürg.
Handwerkerkurse.
Die Zentralstelle für Gewerbe und Handel beabsichtigt
in den Monaten Januar, Februar und März 1920 Kurse
für **Sattler, Maler, Schreiner, Schneider, Schuh-
macher, Tapezierer und Glaser** abzuhalten.
Die beteiligten Kreise werden auf die diesbezügliche
Bekanntmachung im Gewerbeblatt vom 15. Nov. 1919 Nr. 46
aufmerksam gemacht.
Den 19. Nov. 1919. Reg.-Aff. Milling.

Evang. Kirchengemeinde Neuenbürg.
Die Wählerliste für die am 7. Dezember stattfindende
Kirchengemeinderatswahl
ist vom 24. November - 1. Dezember (je einschließlich)
auf hiesigem Rathaus, Zimmer 2 und Nachtslokal zur Ein-
sichtnahme öffentlich aufgelegt.
Besonders werden Neuaufgezogene und solche, die seit
frühjahr dieses Jahres das 25. Lebensjahr erreicht haben,
zur Einsichtnahme aufgefordert.
Jeder, der eine Einsprache gegen die Liste, sei es wegen
Nichtaufnahme eines Wahlberechtigten oder wegen Aufnahme
eines Nichtwahlberechtigten, zu machen hat, hat dieselbe im
Laufe der Auslegungsfrist bei dem Vorsitzenden des Kirchen-
gemeinderats mündlich oder schriftlich anzubringen. Ein-
sprachen, welche nach Umfluß der gesetzlichen Frist angebracht
werden, können für die bevorstehende Wahl nicht mehr be-
achtigt werden.
Den 20. November 1919. Ev. Stadtpfarramt
J. A. Stv. Stoh.

Evang. Kirchengemeinde Waldbrennach.
Die Wählerliste für die am 14. Dezember stattfindende
Kirchengemeinderatswahl
ist vom 24. November - 1. Dezember (je einschließlich)
auf dem Rathaus in Waldbrennach zur Einsichtnahme öffent-
lich aufgelegt.
Jeder, der eine Einsprache gegen die Liste, sei es wegen
Nichtaufnahme eines Wahlberechtigten, oder wegen Aufnahme
eines Nichtwahlberechtigten, zu machen hat, hat dieselbe im
Laufe der Auslegungsfrist bei dem Vorsitzenden des Kirchen-
gemeinderats mündlich oder schriftlich anzubringen. Ein-
sprachen, welche nach Umfluß der gesetzlichen Frist angebracht
werden, können für die bevorstehende Wahl nicht mehr be-
achtigt werden.
Den 20. November 1919. Ev. Stadtpfarramt
J. A. Stv. Stoh.

Versteigerung.
Am kommenden **Dienstag, den 25. November,**
von nachmittags 1 Uhr ab, kommen am Eingang im Baddau
zu öffentlichen Aufsteich gegen Vorzahlung zum Verkauf:
9 Stück gut erhaltene **Email-Badewannen,**
besonders geeignet für Fabriken. — Schriftliche Angebote
erbeten bis Dienstag vormittag.
Eine Anzahl gebrauchter **Bettstellen mit Koft,
Matrasen und Nachttische, einige Kommoden,
2 Sofas** und sonstige Gegenstände.
Städtisches Kurhaus Bad Herrenalb.
Die Verwaltung. Telefon Nr. 51.

Turnverein Schwann.
Anlässlich der Heimkehr unserer Kriegsgefangenen
findet am **Samstag, 22. Nov.,** abends eine
Begrüßungsfeier
verbunden mit theatralischen, gefanglichen und
turnerischen Aufführungen im Lokal statt. Ferner wird
ein **Reigen, die 4 Jahreszeiten** aufgeführt. Aufschliessend
findet am **Sonntag, den 23. Nov.,** nachmittags
Tanzbelustigung
statt. Freunde und Gönner der Sache sind freundlichst ein-
geladen.
Der Ausschuß.

Handwerkskammer Reutlingen.
Meisterprüfung.
Im Laufe dieses Winters finden am Siege der Hand-
werkskammer wieder Meisterprüfungen in sämtlichen Gewerben
statt.
Den Prüfungen gehen nach Bedarf freiwillige Vorbe-
reitungskurse in Buchführung, Kalkulation, Wechselkunde, Ge-
werbe-recht und Gescheskunde voraus. Das Unterrichtsgeld
beträgt 15 Mk. Voraussetzlich werden auch diesmal wieder
von den gewerblichen Vereinigungen der einzelnen Oberamts-
bezirke Vorbereitungskurse, die von der Handwerkskammer
und der Zentralstelle für Gewerbe und Handel finanziell
unterstützt werden, abgehalten. Anmeldungen zur Prüfung,
wazu Formulare unentgeltlich von der Geschäftsstelle der
Kammer bezogen werden können, sind mit Nachweis (Zeu-
nis oder amtliche Bescheinigung) über das Bestehen der Ge-
sellenprüfung und einer mindestens 4 jährigen Gesellenzeit,
sowie mit der Angabe, ob ein Vorbereitungskurs besucht wer-
den will, **spätestens bis zum 5. Dezember 1919** an die
Handwerkskammer Reutlingen einzureichen. Mit der Anmel-
dung ist die Prüfungsgebühr von 30 Mk. und im Falle des
Kursbesuches weitere 15 Mk., zusammen also 45 Mk., auf
unser Postcheckkonto Nr. 847, einzubehalten. Die Prüfungs-
termine selbst können erst festgesetzt werden, wenn alle An-
meldungen vorliegen.
Reutlingen, den 19. Nov. 1919.
Der Vorstand der Handwerkskammer:
Vorstand: Syndikus:
R. Bollmer. R. Hermann.

Fahrrisversteigerung.
Die Fahrrisgegenstände des verstorbenen **Friedrich
Gleich,** gew. **Maurers** hier, kommen am
Donnerstag, den 27. ds. Mis., von nachmittags 2 Uhr an,
im hiesigen **Armenhaus** im öffentlichen Aufsteich zum Ver-
kauf u. zwar: **1 Bett, 1 Kasten, 1 Kommode, 1 Tisch,
3 Stühle, Kleider** und sonstige Gegenstände.
Liehaber sind eingeladen.
Neuenbürg.
Unterzeichnete empfiehlt sich in
sämtlichen Haararbeiten,
Zöpfe, Einlagen, Puppen-Verkäden. Alte Zöpfe
werden gefärbt und umgearbeitet.
Ferner empfehle ich für **Haaransatz garantiert reines
Birken- und Brennnessel-Haarwasser,** sowie
sämtliche Toilette-Artikel.
Luise Metzler, Damenfrisiertalon.

Warme Stoffe
für Arbeitshosen
eingetroffen.
Paul Wilhelm.

Unterlengenhardt.
Nächsten **Sonntag, den 23. November**
findet bei Unterzeichnetem gutbesetzte
Tanz-Musik
(Blasmusik) statt, wozu freundl. einladet
Ehr. Schönhardt zum „Adler“.
Gesucht gegen Kasse.
Unterhaltener Flügel, kreuzfältig, Piano,
kreuzfältig, und Harmonium sowie Hausorgel,
Schlaf- und Speisezimmer.
Angebote an die Enzyklergeschäftsstelle.

Sonntag, den 23. November, nachmittags 4 Uhr,
findet in der Kirche in **Neuenbürg**
Vortrag über die kirchliche Lage
und den evangelischen Volksbund
von **Hrn. Prälat Dr. D. Schoell**
statt, wozu die evangelischen Kirchenmitglieder von Stadt
und Land hiemit zur zahlreichsten Teilnahme eingeladen werden.
Neuenbürg.
Kräftiges helles und dunkles
Bier
eingetroffen. Zur Abnahme ladet ein
Karl Kaiser,
Niederlage der
Brauerei **Rob. Leicht, Baihingen.**

Neuenbürg.
**Hasen-, Kanin-, Hech-, Hirsch-,
Ziegen-Felle, sowie Kalb-, Hind-
und
Kohlhäute**
kauft zu noch nie dagewesenen Preisen
Christian Dietrich, Turmstraße 95.
Bitte Adresse genau beachten. — Beste Abfahrtsquelle für Händler!

Rottenburg a. N.
Bin dauernd Kassa-Käufer von jedem Quantum
**Stockholz,
Brennholz,
Papierholz,**
gerespelt oder nicht, sowie von
Stangen
in jeder vorkommenden Länge und Stärke. Nur
Waggonladungen.
Offerten mit Preisangabe sieht entgegen
Ernst Seidt,
Telefon 95. Holzgroßhandlung.

Herrenalb.
Junges, fleißiges
Mädchen
für Haus und Zimmediensit
gesucht.
Waldziehungsheim u.
Haushaltungsschule
Fallenburg.

Blafate
für Kriegerheimkehrfeiern
mit entsprechendem Willkomm-
spruch empfiehlt die
**G. Meck'sche Buchdruckerei,
Ind. D. Strom.**

Waldbrennach.
Zu verkaufen ca. 6 Zentner
gebrochene
Brinlis-Birnen,
auch gegen Hen oder
leichteren Wagen umzu-
tauschen.
Friedr. Ehrhardt II.
Schömberg.
Ein
Grammophon
mit Platten und eine
Geige
ist preiswert zu verkaufen
Schillerstr. 99.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Meiner werten Kundschaft zur gest. Kenntnis, daß ich mein Geschäft in die westliche Karl Friedrichstraße 44 verlegt habe und bitte ich, das mir seither in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen und mich bei eintretendem Bedarf in **Haushaltungsartikeln, Kleinleiswaren, Werkzeugen, Defen und Herden** gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Georg Ebinger, vorm. J. A. Madlener,
westliche Karl Friedrichstr. 44, Telefon 424.

Feldbrennack-Pfingweiler. Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am
Sonntag, den 23. November 1919,
im Gasthaus zur „Sonne“ in Pfingweiler
stattfindenden

Hochzeits-Feier

freundlichst einzuladen.

Friedrich Conzelmann,
Sohn des verst. Gottlieb Conzelmann in Feldbrennack.
Frida König,
Töchter des Gottlieb König, Bauer in Pfingweiler.

Ausgang 10 Uhr in Feldbrennack.

Wir bitten, dies statt jeder besonderen Einladung entgegennehmen zu wollen.

Feldbrennack-Zübingen. Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am
Sonntag, den 23. November 1919,
im Gasthaus zum „Ochsen“ in Feldbrennack
stattfindenden

Hochzeits-Feier

freundlichst einzuladen.

Gustav Brodbeck, Fabrikarbeiter.
Marie Nische,
Töchter des Wilh. Nische.

Ausgang um 10 Uhr in Feldbrennack.

Wir bitten, dies statt jeder besonderen Einladung entgegennehmen zu wollen.

Herrrenalb-Dobel. Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am
Sonntag, den 23. November 1919
im Hotel „Sonne“ in Dobel
stattfindenden

Hochzeitsfeier

freundlichst einzuladen.

Karl Hof,
Sohn des Schreiners Konrad Hof in Herrrenalb.
Emma Treiber,
Töchter des Schmiedmeisters Friedrich Treiber in Dobel.

Ausgang 1/2 12 Uhr in Dobel.

Wir bitten, dies als persönliche Einladung entgegennehmen zu wollen.

Städt. Arbeitsamt Widbad.

Im Lebensmittelamt
Fernsprechanruf 140.

Weiblich:

Dienstmädchen, Küchenmädchen.

Stellen suchen

männlich:

Kaufmann, verk. reisegewandt,
jüngere Kaufleute, Tagelöhner,
Sattler, Schlosser (aus Gefangen-
schaftsurück), Mechaniker;

weiblich:

Spülfrau für nachm., Servier-
fräulein, Tagelöhnerin, Putzfrau,
Zimmermädchen.

Ordnentliches anständiges

Mädchen

für Küche und Hausarbeit
per sofort oder später bei
gutem Lohn gesucht.

**Hotel Friedrichsbad,
Hodenheim (Baden).**

Salzbach.

Ein 12 Monate altes

Zuchtrind

hat zu verkaufen

Fr. Dittus.

Ziegenselle

50 Mt.,

Rehselle

30 Mt.,

Winterhasenselle

5 Mt.

Obige Preise bezahlte jetzt für
große, gutbehandelte Felle.
Fuchs, Warden, Zitis-
sowie alle anderen Felle aller-
höchste Preise.

E. Maifchofer,
moderne Tierausstopfererei,
Pforzheim, Lindenstr. 52.
Telefon 1501.

Ziehharmonikas,

alte, können gegen
neue eingetauscht
werden. An- und
Verkauf von ge-
brauchten Har-
monikas. Dasselbst ist ein
Grammophon billig zu ver-
kaufen, sowie 2 Zithern und
2 Geigen.

Spezialgeschäft für Zieh-
harmonikas
E. Hohnlofer,
Ziehharmonikamacher,
Pforzheim, Bergstr. 27.

Bei Kropf, dickem Hals
usw. hat sich bestens bewährt
**Apotheker Raitel-
huber's Kropfgeist.**

Viele Nachbestellungen!
Zahlreiche Dankschreiben!
Flasche 3,50 M., 6. 3 Fl. franko!
Allein durch **Hosapothek**
Hedingen, Hohenzollern.



Conweiler, 20. November 1919.

Todesanzeige und Dankagung.

Nach langem, schmerzvollen Bangen ist uns
endlich die Nachricht geworden, daß mein treu-
beforgter, lieber Sohn, unser guter Bruder

Wilhelm Faak

am 24. April ds. J., wenige Wochen nach dem
Tode seines geliebten Vaters, in englischer Ge-
fangenschaft gestorben ist.

Für alle wohlthuende Teilnahme an unserem
neuen herben Verluste sagen wir herzlichsten Dank.

Die tiefgebeugte Mutter: **Luisa Faak, Witwe.**
Die trauernden Geschwister: **Luisa und Fritz.**

Trauergebetesdienst:

Sonntag, den 23. November, mittags 1 Uhr.

Conweiler.

Hochzeitseinladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde, Be-
kannte und Schulkameraden zur

Feier unserer ehel. Verbindung

auf Sonntag, den 23. November 1919,
in das Gasthaus „Waldhorn“ in Conweiler
freundlichst einzuladen.

Hermann Renschler, Goldschmied,
Sohn des Friedrich Renschler I., Conweiler.

Frida Jäd,
Tochter des Wilh. Jäd, Waldhüter in Conweiler.

Ausgang 10 Uhr.

Wir bitten, dies als persönliche Einladung
annehmen zu wollen.

Zeichnungen

auf die

Deutsche

Spar-Prämien-Anleihe

nimmt entgegen

Gewerbebank Neuenbürg.

Anhaltend
Spiegelblanke



Roberin

Erstklassige Qualitätsmarke,
nur aus Öl und Wachs bestehend.

Alleiniger Hersteller:
Carl Gentner, Wöppingen (Würt.)

Schrotmühlen

mit und ohne Sichtvorrichtung,

Rübenschneider, Brückenwagen, Fleischräucher

empfehlen
Johs. Werner, Hagold,
Telephon Nr. 111.

Oberamtsstadt Neuenbürg. Butter-Verkauf.

Am Samstag, den 22. Nov.
8 1/2 Uhr vorm. an Nr. 1-90
9 Uhr vorm. an Nr. 91-180
9 1/2 U. vorm. an Nr. 181-270
10 Uhr vorm. an Nr. 271-360
10 1/2 U. vor. an Nr. 361-450
11 Uhr vorm. an Nr. 451 bis
etwa 540.

Städt. Lebensmittelstelle
J. A.: Klint.

Neuenbürg. Frühgewässerte

Stodfrische.

Tel. 61. Karl Mahler.

Neuenbürg.
Verpachte den

Grabertrag

meiner Wiefe in den Dack
äckern, 43 1/2 ar, und erbitte
schriftliche Angebote.

Aug. Bleher.

Neuenbürg.
Einen "guterhaltenen

Gehrod-Anzug

und einen

Paletot

zu kaufen gesucht.
Zu erstagen in der En-
tätlergeschäftsstelle.

Neuenbürg.
Ein neuer

Kinder-Mantel

mit Pelztragen, für ein
Mädchen von 7-8 Jahren
preiswert zu verkaufen.
Zu erstagen in der En-
tätlergeschäftsstelle.

Neuenbürg.
Eine junge gute

Rug- und Fahrkuh

hat zu verkaufen
W. Wader, Witwe.

Höfen.

Eine mit dem 3. Kalb 3
Wochen trüchtige erstklassig
schwere

Anh- u. Fahrkuh

fehlt dem Verkauf aus
W. Sieb, Amtsdienst.

Birkenfeld.
Sehe eine schwere

Anh- und Fahrkuh

hochträchtig
mit dem 2. Kalb dem Ver-
kauf aus

Karl Fix, Hauptstr. 10.

Serrrenalb.

Milch- Ziege

Eine gute hornlose
zu verkaufen.
Zu erstagen bei

E. von Frisching,
Villa Hambach.

Wer nicht inseriert

kommt bei der
Kundschaft in
Vergessenheit!

Katholisch. Gottesdienst
in Neuenbürg
Samstag, den 22. Nov. 1919
8 1/2 Uhr abends an Beicht-
gelegentheit.

